

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt mit Schauern im Westen und Nordwesten

Offenbach, 23.03.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es wechselnd bewölkt mit Schauern, die bevorzugt im Nordwesten und Westen sowie in den Mittelgebirgen auftreten. Dort sind auch einzelne gewittrige Graupelschauer möglich, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Nach Nordosten hin sind Auflockerungen am wahrscheinlichsten. In Süddeutschland fällt gebietsweise Regen, der an den Alpen auch noch längere Zeit andauert. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 600 bis 800 Meter. Mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 6 und 12 Grad wird es deutlich kühler als bisher, in höheren Berglagen werden kaum 4 Grad erreicht. Der Wind weht meist mäßig aus westlichen Richtungen, an der Nordsee und auf höheren Berggipfeln kann es Windböen geben. In der Nacht zu Montag fällt zwischen Bayerischem Wald und Alpen zeitweise Regen. Die Schneefallgrenze sinkt auf etwa 600 Meter. Sonst ist es wolkig, nach Norden und Nordwesten hin teils klar. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen +3 und -3 Grad zu erwarten, streckenweise besteht Glättegefahr. Am Montag gibt es im Südosten weitere Regen-, an den Alpen und oberhalb von 500 bis 600 Metern Schneefälle. Sonst wechseln sich Sonne und Wolken ab, im Tagesverlauf lebt von Nordwesten und Westen her und auch im östlichen Bergland die Schauerstätigkeit auf. In höheren Lagen fallen die Schauer als Schnee. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 und 11 Grad, am Alpenrand und im höheren Bergland um 2 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis West. In Schauernähe kann es starke Böen geben. In der Nacht zu Dienstag fällt im Osten sowie im Südosten etwas Regen, an den Alpen schneit es oberhalb von 600 Metern zeitweise. Sonst bleibt es meist trocken und es ist teils gering bewölkt oder sternenklar. Die Tiefstwerte liegen zwischen +2 und -3 Grad, vor allem im Bergland und bei Aufklaren besteht Glättegefahr. Am Dienstag scheint vor allem im Westen länger die Sonne, sonst ist es wechselnd bewölkt. Vereinzelt entwickeln sich kurze Schauer. Im Bergland sind die Schauer häufiger, die in höheren Lagen meist als Schnee fallen. Im Osten und in Richtung Alpen fällt zeitweise Regen. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 600 bis 800 Metern. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 7 und 12 Grad, im höheren Bergland um 4 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis Ost.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32009/wetter-wechselnd-bewoelkt-mit-schauern-im-westen-und-nordwesten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com